

## Ein deutsches Requiem

[1] Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (*Matthias 5: 4*)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben. (*Psalm 126: 5, 6*)

[2] Denn alles Fleisch es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blumen. Das Gras ist verborret und die Blume abgefallen. (*1. Peter 1: 24*)

So seid nun geduldig, lieben Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn. Siehe, ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und ist geduldig darüber, bis er empfahne den Morgenregen und Abendregen. (*Jakob 5: 7*)

Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit. (*1. Peter 1: 25*)

Die Erlöseten des Herrn werden wieder kommen, und gen Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen und Schmerz und Seufzen wird weg müssen. (*Jesaja 35: 10*)

[3] Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss, und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muss. Siehe, meine Tage sind einer Hand breit vor dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir. Ach, wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben. Nun Herr, wess soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. (*Psalm 39: 4-7*)

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand und keine Qual röhret sie an. (*Weisheit 3: 1*)

[4] Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. (*Psalm 84: 1, 2, 4*)

[5] Ihr habt nun Traurigkeit, aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (*Johann 16: 22*)

Ich will euch trösten, wie Einen seine Mutter tröstet. (*Jesaja 66: 13*)

[6] Denn wir haben hie keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir. (*Ebräer 13: 14*)

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; zu der Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt. Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? (*1. Korinther 15: 51, 52, 54, 55*)

Herr, du bist Würdig zu nehmen Preis und Ehre und Kraft, denn du hast alle Dinge erschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen. (*Offenbarung 4: 11*)

[7] Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach. (*Offenbarung 14: 13*)

## A German Requiem

Blessed are they that mourn, for they shall be comforted. (*Matthew 5: 4*)

They that sow in tears, shall reap in joy. They go forth and weep and bear precious seed, and come with joy and bring their sheaves. (*Psalm 126: 5, 6*)

For all flesh is as grass and all the glory of men as the flower of grass. The grass withereth and the flower thereof falleth away. (*1. Peter 1: 24*)

Be patient, therefore, brethren, unto the coming of the Lord. Behold the husbandman waiteth for the precious fruit of the earth, and hath long patience for it, until he receiveth the early and latter rain. (*James 5: 7*)

But the word of the Lord endureth for ever. (*1 Peter 1: 25*)

The ransomed of the Lord shall return, and come to Zion with songs and everlasting joy upon their heads; they shall obtain joy and gladness and sorrow and sighing shall flee away. (*Isaiah 35: 10*)

Lord, make me to know mine end, and the measure of my days, what it is: that I may know how frail I am. Behold, thou hast made my days as an andbreadth: and mine age is as nothing before thee: verily every man at his best state is altogether vanity. And now, Lord, what wait I for? my hope is in thee. (*Psalm 39: 4-7*)

The souls of the righteous are in the hand of God hand and there shall no torment touch them. (*Wisdom of Solomon 3: 1*)

How amiable are thy tabernacles, O Lord of Hosts! My soul longeth, nay even fainteth for the courts of the Lord; my heart and my flesh crieth out for the living God. Blessed are they that dwell in thy house: they will be still praising thee. (*Psalm 84: 1, 2, 4*)

Ye now therefore have sorrow: but I will see you again, and your heart shall rejoice, and your joy no man taketh from you. (*John 16: 22*)

I shall comfort you, as one whom his mother comforts. (*Isaiah 66: 13*)

For here have we no continuing city, but we seek one to come. (*Hebrews 13: 14*)

Behold, I shew you a mystery: We shall not all sleep, but we shall all be changed. In a moment, in the twinkling of an eye, at the last trump: for the trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall all be changed. Death is swallowed up in victory. O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory? (*1. Corinthians 15: 51, 52, 54, 55*)

Thou art worthy, O Lord, to receive glory and honour and power; for thou hast created all things, and for thy pleasure they are and were created. (*Revelations 4: 11*)

Blessed are the dead which die in the Lord from henceforth. Yea, saith the Spirit, that they may rest from their labours; and their works do follow them. (*Revelation 14: 13*)